

Stücke und Stückbearbeitungen von und für Schultheater-AGs

Bittner, S.: Der Glücksprozess

Eigenproduktion der Oberstufen-Theater-AG Gymnasium Bammental

Besetzung: mind. 14 m / w bis große Besetzung

Alter: Oberstufe

Spielzeit: ca. 100 Minuten

Inhalt: Die neueste unter den Castingshows heißt: „Deutschland sucht den unglücklichsten Menschen“. Eine Jury beurteilt, wer weiterkommt: Da gibt es zum Beispiel Kandidat*innen, die spielsüchtig sind oder eine geliebte Tochter in den Selbstmord getrieben haben, wieder andere werden von Eltern angeschleppt, weil sie es noch nicht selber wissen können, dass sie unglücklich sind. Nur eine*einer kann am Ende die Traumreise auf die Seychellen gewinnen, und das Fernsehteam tut alles, um eine Kandidatin*einen Kandidaten nach dem anderen „glücklich“ zu coachen.

Die Oberstufen-Theater-AG hat sich ein Jahr lang mit dem Thema Glück beschäftigt.

Herausgekommen ist eine moderne, absurde Castingshow mit sowohl witzigen als auch bissigen als auch tragischen Momenten.

Bittner, S. und Wahl, J.: Fast Faust, ganz Grete

Nach: Goethe, Johann Wolfgang: Faust

Besetzung: 7-11 m / w plus beliebig viele Statist*innen als Hexen und Volk

Alter: Oberstufe

Spielzeit: ca. 90 Minuten

Inhalt: Goethes Drama – drastisch gekürzt und behutsam modernisiert: Heinrich Faust wird durch eine Wette mit dem Teufel Mephisto vom überaus gebildeten, aber gelangweilten und unzufriedenen alten Mann zum attraktiven jungen Kerl. Doch diese Fassung beschäftigt sich nur fast mit Faust, ganz jedoch kommt die Gretchen-Tragödie zum Tragen. Das wohlherzogene, fromme und schüchterne Mädchen aus einfachen Verhältnissen lässt sich von den schönen Worten Fausts verzaubern und erkennt, dass in ihr noch viel mehr schlummert als Anstand und Frömmigkeit ...

Entstanden ist diese moderne Faust-Version in Zusammenarbeit mit der Oberstufen-Theater-AG vom Gymnasium Bammental und dem Theaterverein Goukelkappe e. V.

Bittner, S.: Das Ende der Märchen

Eigenproduktion der Theater-AG der Norbert-Preiß-Grundschule Mauer

Besetzung: 11-22 m / w

Alter: Grundschule

Spielzeit: ca. 45 Minuten

Inhalt: Dieses Stück entstand in der Theater-AG der Norbert-Preiß-Grundschule Mauer mit 12 Schüler*innen der Klasse 1-4. Alle waren sich einig: Wir wollen ein Märchen spielen! Nur

welches? Es gibt so viele schöne Märchen, wie soll man sich da auf ein einziges festlegen? Ein weiteres Problem war: Niemand wollte die „Bösen“ spielen! Was aber passiert, wenn in Märchen keine Hexen, Wölfe oder Stiefmütter mehr vorkommen? Und sind eigentlich Hänsel und Gretel, Rotkäppchen, Aschenputtel, Schneewittchen und Rapunzel wirklich NUR gut? Ach ja, die ein oder andere Figur, die nicht in ein Märchen gehört, gibt es auch!

Bittner, S. und Müller-Donhuijsen, C.: Schickt Schokolade!

Eigenproduktion der Mittel- und Oberstufen-Theater-AG Gymnasium Bammental und Theaterverein Goukelkappe e. V.

Besetzung: 6-8 w / 4-8 m

Alter: Mittel- und Oberstufe

Spielzeit: ca. 90 Minuten

Inhalt: Ein Versprechen. Ich werde immer für dich da sein. Immer werde ich dich lieben.

Niemand beabsichtigt, eine Mauer zu errichten.

Wieviel davon bleibt nach Eintritt der Realität noch übrig?

Alltäglicher Mangel. An Vertrauen. An Wahrheit. An Freiheit. An Schokolade.

Wieviel Freiheit verträgt der Mensch?

In diesem Stück bekommt man einen Eindruck vom Leben an und mit der Mauer. Szenen aus Ost und West werden aufgereiht an einem feinen roten Faden, abwechselnd fesselnd, witzig und zu Tränen rührend.

Layer, Eva: ... weil ich ein Mädchen bin

Nach: Goethe, Johann Wolfgang: Faust Besetzung: groß

Alter: Oberstufe

Spielzeit: k. A.

Inhalt: eine sehr freie Bearbeitung der Gretchen-Tragödie

Pflaum-Richter, C.: Romeo und Julia (Bearbeitung)

Nach: Shakespeare, William: Romeo und Julia

Besetzung: groß

Alter: Mittelstufe

Spielzeit: ca. 90 Minuten

Inhalt: modernisierte und gekürzte Fassung der berühmten Liebesgeschichte.

Pflaum-Richter, C.: Der böse Geist Lumpazivagabundus (Bearbeitung)

Nach: Nestroy, Johann Nepomuk: Der böse Geist Lumpazivagabundus

Besetzung: groß

Alter: ab ca. 16 Jahren

Spielzeit: ca. 80 Minuten

Inhalt: Der böse Geist Lumpazivagabundus hat die Söhne der Zauberer und Feen verführt – sie sind dem liederlichen Leben erlegen. Feenkönig Stellaris soll's wieder richten und bittet Fortuna, die verwahrlosten Söhne mit Glück in Form von Geld zu überschütten und sie

dadurch zu läutern. Doch Fortuna versagt. Nur ein Einziger will auf den Pfad der Tugend zurückkehren – jedoch nicht wegen des Geldes, sondern wegen der wahren Liebe, die er bei Brillantine, der Tochter Fortunas, gefunden hat. Düpiert durch ihren Misserfolg will Fortuna dem Ehebündnis nicht zustimmen ...

Pflaum-Richter, C. / Tritt, R.: Die Welle (Bearbeitung)

Nach dem Roman „Die Welle“ von Morton Rhue

Besetzung: groß

Alter: Mittel- und Oberstufe

Spielzeit: ca. 90 Minuten

Inhalt: Das Stück erzählt den Versuch eines Geschichtslehrers, seinen Schüler*innen anhand eines Experimentes die Entstehung des Nationalsozialismus zu zeigen. Er gibt seiner Klasse Verhaltensregeln vor, an die sich alle fortan halten müssen. Die Schüler*innen, unter ihnen der Footballspieler David und der Klassenschwächste Robert Billings, sind begeistert von dem neuen Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe. Das Experiment breitet sich weiter aus ...

Püschel, S.: Der Eingebildete Kranke - frei nach Molière

Besetzung: 5 m / 10 w

Alter: ab 8. Klasse

Spielzeit: ca. 90 Minuten

Inhalt: Aus Eigennutz will der Hypochonder Argan seine Tochter mit einem Arzt verheiraten, den sie hasst. Das Dienstmädchen Toinette und Argans Bruder Béralde verhindern das durch viele Tricks und Verstellungen und sorgen für den richtigen Bräutigam.

Siggi Püschel hat mit ihrer Klasse eine temporeiche Bearbeitung dieses Klassikers für das Schultheater erstellt.

Sautter, N.: OMG – Operation Mega Geheim

Eigenproduktion der Unterstufen-Theater-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim

Besetzung: ca. 16 Personen, variabel

Alter: ab 5. Klasse

Spielzeit: ca. 60 Minuten

Inhalt: Bio-Klassenarbeit, die dritte. Wenn sie diesmal wieder so schlecht ausfällt, wird die Klassenfahrt nach New York abgesagt! Und tatsächlich, es läuft miserabel. Das können die Schuldetective nicht auf sich sitzen lassen. Sie müssen unbedingt die Klassenarbeiten klauen und verschwinden lassen, so als wären sie nie geschrieben worden. Doch wie macht man das am schlauesten?

Ausgehend vom Oberthema „Geheim!“ hat die Unterstufen-Theater-AG ein Stationentheater entwickelt, in dem das Publikum vergessene Orte, verrückte Gestalten und verborgene Geheimnisse der Schule entdecken wird.

Sautter, N.: Schneewittchen – nicht ganz fehlerfrei

Eigenproduktion der Unterstufen-Theater-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums
Eppelheim

Besetzung: ca. 12 Personen, variabel

Alter: ab 5. Klasse

Spielzeit: ca. 50 Minuten

Inhalt: Alarmstufe Rot beim Club der Märchenforscherinnen. Gerade kam die Nachricht rein, dass das berühmte Märchen „Schneewittchen“ einen Fehler hat! Also schnell ins nächste Flugzeug, das die beiden Forscherinnen ins Märchenland bringt. Dort angekommen treffen sie auf traurige Zwerge, unehrliche Prinzen, eifersüchtige Stiefschwestern, geheimnisvolle Werwölfe und untalentierte Hexen. Sie alle werden dringend gebraucht, um „Schneewittchen“ zu reparieren. Denn dort ist mittlerweile das Chaos ausgebrochen ... In diesem Stück wird das bekannte Grimm'sche Märchen kräftig durcheinander gewürfelt und mit selbst ausgedachten Märchen kombiniert.